

Harald MOLLERS, Minister für Bildung und wissenschaftliche Forschung

Ausschusssitzung vom 09.06.2016

5. Frage : Frau P. Schmitz

Thema: Aktionsplan „Interkultureller Dialog im Bildungswesen“

Es gilt das gesprochene Wort!

Frage:

Die DG verabschiedete den Aktionsplan "Interkultureller Dialog im Bildungswesen". Dieser wurde am 26. April öffentlich vorgestellt.

Auch wurde angekündigt, finanzielle Mittel in Höhe von 50 000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Wie ist diesbezüglich der Stand der Planungen, bzw. was sind die nächsten Schritte in der Kommunikation mit den Schulen?

Antwort:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Werte Kolleginnen und Kollegen,

Der Aktionsplan zum Interkulturellen und –religiösen Dialog im Bildungswesen wurde in der Tat am 21. April von der Regierung verabschiedet und am 26. April 2016 öffentlich vorgestellt.

Wie bereits auf die Frage des Kollegen Freches erwähnt, wird die Regierung das kommende Schuljahr unter das Motto des interkulturellen und -religiösen Dialogs stellen und hierfür Finanzmittel in Höhe von 50.000 EUR zur Verfügung stellen.

Alle Schulen werden dazu motiviert, ein eigenes Programm beispielsweise mit Ausflügen, Projekten, Initiativen, Fortbildungen, usw. zu entwickeln, und alle Schüler und Auszubildenden werden aufgerufen, sich an einem Schülerwettbewerb zu beteiligen.

Prämierungen erwarten die besten Programme und Projekte.

Zudem werden alle im Bildungswesen Tätigen aus einem speziellen Fortbildungsangebot im Bereich der Interkulturellen Kompetenz wählen können. Außerdem werden wir einen „Markt der Möglichkeiten“ anbieten, bei dem Ideen, Projekte und Best-Practice-Beispiele vorgestellt werden können, und jede Mediothek wird über einen Bestand mit interkulturellem Schulmaterial verfügen. Schließlich wird eine Anlaufstelle für interkulturellen und -religiösen Dialog entstehen. Sie soll diverse Initiativen in diesem Bereich begleiten. Außerdem wird am Zentrum für Förderpädagogik eine Kompetenzstelle geschaffen, um das angepasste Dekret für erstankommende Schüler (EAS) umzusetzen.

Bereits gestern Nachmittag ist ein Beitrag zu diesem Aktionsplan auf dem Bildungsserver in der Rubrik „News“ veröffentlicht worden.

Ein Zeitplan zur konkreten Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen wurde ausgearbeitet und deren inhaltliche Ausarbeitung hat begonnen.

Ende August wird dann auf dem Bildungsserver das „Jahr des Interkulturellen und – religiösen Dialogs im Bildungswesen“ nochmal offiziell ausgerufen und der Zeitplan des Aktionsplanes zusammen mit der Auslobung des Schülerwettbewerbes veröffentlicht.

Eine Auftaktveranstaltung für Lehrer und Schulleiter ist am 14. September im Europasaal des Ministeriums vorgesehen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.